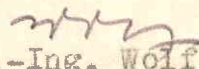


Höckelheim, den 30.9.46
HF/W/St

Mitteilung an den Direktor der FWU, Herrn Schmid

Betr.: Hochschulausgangsmaterial

Nachdem sich in der Angelegenheit der Hochschulnegative die Situation ergeben hat, dass diese offenbar alle in der russischen Zone verblieben sind, während die Negative der F-, BF- und LF-Filme in der amerikanischen Zone vorhanden sind, liegt der Gedanke nahe, ob nicht gegebenenfalls die Möglichkeit existiert, die Interessen der östlichen u. der westlichen Zone dadurch zu befriedigen, dass die russische Zone ein Lavendelsatz der F-, BF- und LF-Filme und die amerikanische Zone ein Lavendelsatz der C- und B-Filme erhält. Natürlich sind mit diesem Vorschlag auch noch eine Reihe von Schwierigkeiten verknüpft, insbesondere die, dass im Augenblick noch nicht bekannt ist, wo sich die Hochschulnegative befinden. Ausserdem wird die Herstellung der ungefähr 4-500 Hochschullavendel einen verhältnismässig hohen Betrag ausmachen. Ich wäre Ihnen für eine grundsätzliche Stellungnahme zu diesem Vorschlag dankbar.


Dr.-Ing. Wolf